



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. VfL Wolfsburg | 13.12.2024 | No. 317

Salli Zemme

Und schon sind wir wieder am Jahresende angelangt und haben das letzte Heimspiel 2024 vor der Brust. Mit dem VfL Wolfsburg kommt heute ein Team ins Mooswaldstadion, das sich nach schwierigem Saisonstart gefangen hat. Seit der letzten Fanblock-Ausgabe sind sie um sechs Plätze in der Tabelle geklettert und stehen jetzt vor uns auf Platz 5.

Damit ist der VfL im Moment das einzige, was gut bei VW läuft. Wobei man sich schon fragen muss, wie vertretbar es ist, Abermillionen in ohnehin überbezahlte Fußballer zu pumpen, während gleichzeitig Werksschließungen im Raum stehen. Aber lassen wir das...

Unser SC hat ein gutes erstes Halbjahr hinter sich gebracht. Der Wechsel von Christian Streich zu Julian Schuster hat alles in allem sehr gut funktioniert, auch wenn die Ergebnisse in den letzten Wochen nicht immer optimal waren. Wir stehen nach wie vor gut da und sind in Schlagdistanz zu den Europapokal-Plätzen! Das ist nicht selbstverständlich.

Bevor es nach dem Spiel in Leverkusen nächste Woche dann in die wohlverdiente Weihnachtspause geht, gilt es heute nochmal einen lautstarken Abschluss daheim hinzulegen. Also gebt wie immer alles und brüllt die Jungs zum Sieg!

Forza SC und bis nächstes Jahr! (lg)

14. Spieltag

Freitag:	SCF – Wolfsburg
Samstag:	Augsburg – Leverkusen
	Mainz 05 – Bayern
	M'gladbach – Kiel
	Union Berlin – Bochum
	St. Pauli – Bremen
Sonntag:	Heidenheim – Stuttgart
	Dortmund – Hoffenheim
	SB Leipzig – Frankfurt

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	31	33
2	Frankfurt	15	27
3	Leverkusen	10	26
4	RB Leipzig	7	24
5	Wolfsburg	7	21
6	Dortmund	4	21
7	SCF	0	21
8	Stuttgart	3	20
9	Mainz 05	5	19
10	Bremen	-4	19
11	M'gladbach	1	18
12	Union Berlin	-2	16
13	Augsburg	-9	16
14	Hoffenheim	-7	13
15	St. Pauli	-6	11
16	Heidenheim	-11	10
17	Kiel	-20	5
18	Bochum	-24	2

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Essen

Während die Herren während der letzten Länderspielpause des Jahres spielfrei hatten bzw. für Ihre jeweiligen Nationen unterwegs waren, hatte unsere Frauenmannschaft am Freitagabend ihren 10. Spieltag zu bestreiten. Mit der SGS Essen war ein seit Jahren bekanntes Team der Frauen-Bundesliga zu Gast (näheres dazu in der Fanblock-Ausgabe 315 online nachzulesen). Die Essenerinnen wärmten sich mit schwarzen Shirts mit Aufschrift „Joannidou“ auf. Eine ehemalige Teamkapitänin erkrankte an ALS. Die Essenerinnen wollten damit auf eine Spendenaktion für Ihre ehemalige Spielerin aufmerksam machen.

Die Partie wurde seitens der Fans gut besucht, sodass früh klar wurde, dass auf der Nordtribüne eine lautstarke Stimmung zustande kommen würde. Mit einer sehenswerten „optischen Einleitung“ auf der Nordtribüne, sowie Feuerwerk hinter dem Stadion wurde die Partie seitens der Fans untermalt.

Spielerisch konnte man durchaus einen Offensivdrang des von Nico Schneck betreuten Teams erkennen, jedoch hatten die Essenerinnen die ersten Chancen auf Ihrer Seite zu verbuchen. Gegen Spielminute 20 kamen unsere SCF-Frauen besser ins Spiel und konnten auch erste gefährliche Chancen auf ihrer Habenseite vorweisen. Es entwickelte sich ein guter Schlagabtausch beider Teams. Die zweite Halbzeit verlief vom Spielverlauf ähnlich, sodass die Fans eine spannende Partie sahen. Den spielentscheidenden Treffer erzielte letztlich Tessa Blumenberg. Auf der linken Seite sprintete Vertretungskapitänin Lisa Karl nach feinem Doppelpass mit Selina Vobian durch, bis tief in den Strafraum und legte für Tessa Blumenberg auf. Die übrigen Angriffsversuche seitens Essen wurden von der Freiburger Defensive gefressen. Ein toller Heimsieg bei Flutlichtatmosphäre mit lautstarker Unterstützung! Was will man mehr? (mr)

Rückblick Bielefeld

Auswärts in Bielefeld oder auch einfach: „If I Could Turn Back Time“. Dazu aber später mehr. Für mich begann der Tag relativ früh in einer Apotheke, da ich die Nacht über mit Bauchschmerzen wach lag. Super

Vorzeichen! In der Rückschau kann man das ganze wohl als Warnzeichen sehen.

Mit dem Bus ging es nach pünktlicher Abfahrt entspannt Richtung Norden. Ich hatte mir eigentlich vorgenommen, noch etwas produktiv zu sein aber das Latein lernen klappt einfach nicht so gut, wenn Teile des Busses ihr gefährliches Halbwissen von vor 10 Jahren mit einwerfen. Naja, dann wurde der Sekt halt doch früher geöffnet. Ist ja schließlich ein Achteelfinale im Pokal – da muss man auch mal zu dekadenteren Getränken greifen.

Die Hinfahrt verlief ohne Zwischenfälle und wir kamen zeitig in Bielefeld an. Trotzdem brauchten wir durch die Stadt bis zum Stadion doch noch knapp 45 Minuten. Props an unseren Busfahrer, der sein Gefährt ohne einen einzigen Kratzer im Lack durch teilweise echt enge Gassen steuerte.

Im Stadion konnte der, zumindest dem Anschein nach, örtlichen 10. Klasse einer Schule eurer Wahl beim Versuch zugeschaut werden, alkoholischen Gerstensaft in Plastikbecher zu füllen. So ein langsames Tempo habe ich echt schon lange nicht mehr erlebt. Natürlich genau in dem Moment, als ich bestellen wollte, stand ein Fasswechsel an...

Relativ viele Worte und noch keins zum Hauptteil des Tages: Fußball in Bielefeld. Ich will ehrlicherweise auch keine Worte über diesen desolaten Auftritt verlieren.

Auswärts fahren ist einfach mehr als 90 Minuten Fußball. Auf der Rückfahrt schiefen manche schnell ein. Doch ein Teil der Reisegruppe sang sich den Frust bis nach Freiburg von der Seele. Wie Cher es sagen würde: „If I Could Turn Back Time“ oder wenn du vor dem nächsten Auswärtsspiel überlegst, ob der ganze Spaß wirklich das Geld und die Zeit wert ist, dann halte dich an Roxette und „Listen to Your Heart“...

In diesem Sinne: Forza Sport-Club Freiburg e. V. (jr)

Rückblick Hoffenheim

Im vollbesetzten SCFR-Bus machten wir uns am Mittag auf nach Sinsheim. Wir kamen stressfrei und entspannt kurz vor Stadionöffnung an, der Platz vor dem

Stadion war schon rappellvoll mit den Fans aus Freiburg, die die kurze Anreise am Sonntag auf sich nahmen.

Im Stadion platzte der Auswärtsblock aus allen Nähten und wir sangen uns schon vor Spielbeginn ein, bevor es dann endlich losging und die Mannschaft mit einem kleinen Adventsfeuer lautstark begrüßt wurde.

Nach dem bitteren Pokalaus in Bielefeld war ich gespannt auf die Reaktion vom Sport-Club. Die Partie begann ruhig, ohne dass eine der beiden Mannschaften zielstrebig auf das Tor spielte. Unser Team war in den ersten 30 Minuten zwar etwas überlegen, konnte aber nur eine gefährliche Aktion verbuchen. In der 19. Minute hatte Gregoritsch auf der linken Seite viel Raum, spielte jedoch einen ungenauen Querpass. In dieser Szene wäre deutlich mehr möglich gewesen.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Langsam kam auch Hoffenheim stärker ins Spiel. Ein Kopfball wurde sicher von Atu pariert. Kurz vor Ende der ersten Hälfte wurden die Gastgeber nochmal gefährlich mit einem Distanzschuss, doch auch hier war Atu zur Stelle. Im Gegenzug hatte Eggstein noch eine Chance zur Führung, doch dieser verzog seinen Schuss. So ging es torlos in die Halbzeit. Insgesamt fehlte uns die Präzision und Zielstrebigkeit im Angriff.

In der zweiten Hälfte war Hoffenheim dann etwas stärker und hatte die erste Großchance. Der Hoffenheimer Stürmer lief frei auf Atu zu, doch der parierte überragend und hielt uns im Spiel. Dann endlich die Führung! Nach einem Freistoß von Grifo schob Ginter am kurzen Pfosten problemlos ein. Es machte sich ein gutes Gefühl breit. Ein Auswärtssieg war möglich. Doch die Freude währte nicht lange. Nur wenige Minuten nach dem Führungstreffer erzielte Hoffenheim mit einem präzisen Linksschuss den Ausgleich.

Danach passierte nicht mehr viel. Der Sport-Club verteidigte konzentriert, aber nach vorne ging leider nicht mehr viel. Die letzte Chance parierte Baumann dann stark. Nach einem tollen Schuss von Dinkçi hatten viele den Torschrei schon auf den Lippen. Letztendlich war es vielleicht ein gerechtes Unentschieden, wobei auf jeden Fall mehr drin gewesen wäre.

So machten wir uns mit gemischten Gefühlen auf die Rückfahrt. Die Stimmung im Bus war dann aber wieder super und die Zeit verging wie im Flug. Nun heißt es heute beim letzten Heimspiel des Jahres nochmal alles zu geben um uns im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Nur der SCF! (cz)

Spielball der Ideologie?

Vor gut zwei Jahren gab der SC eine Studie in Auftrag, mit dem Ziel der Aufarbeitung seiner Geschichte während der Zeit des Nationalsozialismus. Zwei Jahre Zeit für die Suche nach noch lebenden Zeitzeugen auf der einen Seite und nach Dokumenten, Nachweisen und Belegen, die älter als 80 Jahre alt sein können ist bereits schwierig genug – und wird mit jedem Jahr schwieriger. Dann noch das Ganze zu einer Studie zusammenzutragen und in einem Buch zusammenfassen ist mehr als sportlich. Aber am 5.12. war es so weit und das Buch wurde vorgestellt.

Die ganz großen Fragen: Wie ist das Verhalten der Funktionäre und Spieler des Vereins in den Jahren der NS-Diktatur zu bewerten? Welche Rolle spielte der SC Freiburg im Spannungsfeld von Fußball und Politik?

80 Leute wollten diesen Fragen beim Mitgliederforum am Donnerstag, dem 5.12. auf den Grund gehen. Doch auf diese Fragen gibt es nicht immer einfache Antworten. Die zwei Autoren des Buchs, Dr. Robert Neisen und Dr. Andreas Lehmann ordneten den Sport-Club im Vergleich mit anderen Fußballvereinen im Mittelfeld ein, was die politische Einstellung anging. Der SC sei weder reiner Naziverein noch die Opposition gewesen. Aber was auch feststeht ist, dass der Nationalsozialismus 1933 nicht plötzlich da war.

Ansonsten wurde noch die Quellenlage erläutert, die insgesamt sehr dürftig gewesen ist, was mitunter an der Bombennacht 1944 liegt, in der auch das Vereinsarchiv getroffen wurde. Außerdem war unser Sport-

Club damals in Freiburg auch der viel kleinere Verein. Die geringe Anzahl noch lebender Zeitzeugen erschwerte die Arbeit zusätzlich.

Abschließend wurde noch die Frage aus dem Publikum gestellt, inwiefern die Studie auch ein Auftrag an den Sport-Club sei. Der Auftrag ist, sich klar gegen Diskriminierung zu positionieren.

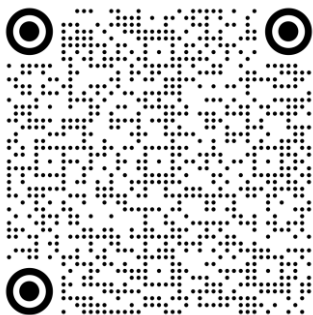
In dem Sinne: Niemals vergessen und sich ganz klar gegen jegliche Art von Diskriminierung innerhalb und außerhalb des Stadions aussprechen! (mb)

Spende fürs FP Karlsruhe

Das Bündnis Zeugnisverweigerungsrecht ruft dazu auf, zur Unterstützung des Fanprojekts Karlsruhe zu spenden. Wir finden: Der Fall Karlsruhe geht uns alle an!

Wer vor Weihnachten noch was Gutes tun will, die*der möge spenden. Jeder noch so kleine Betrag hilft.

Mehr Infos zum Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit und dem Fall Karlsruhe findest du auf der Webseite des Bündnis Zeugnisverweigerungsrecht (www.zeugnis-verweigern.de).



Solidarität mit Sophia, Stan und Volker! (ak)

In eigener Sache

In diesem Kalenderjahr haben wir es geschafft, zu jedem Heimspiel der Männer eine Ausgabe des Fanblock aktuell zu veröffentlichen. Dazu gab es zwei zusätzliche Ausgaben im DFB-Pokal gegen Hamburg und beim Spiel der Frauen gegen die SGS Essen. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Wenn auch ihr Spaß am Schreiben (oder am Organisieren) habt und im Fanblock-Team mitarbeiten wollt, dann schreibt an fanblock@supporterscrew.org.

SCFR auswärts

Nach Leverkusen am Samstag, 21. Dezember fahren wir mit dem Bus. Die Fahrt ist ausgebucht.

Abfahrtszeiten:

- 09:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 09:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 10:10 Uhr Herbolzheim
- 10:30 Uhr Offenburger Ei

Auch nach Frankfurt am Dienstag, 14. Januar fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 25 €, alle anderen 30 €.

Abfahrtszeiten:

- 14:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 14:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 15:10 Uhr Herbolzheim
- 15:30 Uhr Offenburger Ei

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

